

Carl Zuckmayer

Das Leben des Horace A.W. Tabor
Aus den Tagen der letzten Könige
Schauspiel in 5 Akten

7 D, 18 H

UA: 18.11.1964 / Schauspielhaus Zürich / Regie: Werner Düggelin

1879, Colorado. Der (historische) Postmeister und Kneipenwirt Tabor kauft zwei ausgehungerten Hessen für eine Gallone Whiskey zwei Drittel Anteile ihres Claims ab, wird reich, kujoniert seine Arbeiter in der Silbermine, wird Gouverneur von Colorado, betrügt seine hausmütterliche Frau "Lady" mit "Baby" Doe, wird von ihrem Zuhälter erpresst, lässt sich scheiden, heiratet Baby Doe, verliert an der Börse, kehrt in die Blockhütte seines Anfangs zurück und stirbt, von Lady und Baby, der alten und der neuen Frau, umsorgt: arm, aber glücklich.